

# Der Saint Kentigern Trust erreicht eine höhere Stufe der Notfallwiederherstellung

Neuseeländische Schule verbessert das Benutzererlebnis für Mitarbeiter und Schüler



## SAINT KENTIGERN

„Mit HPE SimpliVity haben wir weitaus mehr Wiederherstellungspunkte – und die Gewissheit, die Systeme nach einem Zwischenfall wiederherstellen zu können.“

– Walter Chieng, Director of ICT,  
Saint Kentigern Trust

## Hyperkonvergente Lösung wird anspruchsvollem Test des Schulsystems gerecht

Zu Neuseelands größter gemeinschaftlicher und unabhängiger Gruppe kirchlicher Schulen, dem [Saint Kentigern Trust](#), gehören fünf Schulen mit mehr als 2.800 Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 18 Jahren an vier Schulen und einer Vorschule an drei verschiedenen Standorten in Auckland. Der Saint Kentigern Trust bietet ICT-Services (Information and Communication Technology), die von Schülern, Eltern, Lehrern und Mitarbeitern für unterschiedlichste Verbindungen auf dem Schulgelände und remote genutzt werden.

Schüler verwenden ab der 7. Klasse eigene elektronische Geräte im Unterricht, was belegt, dass sich der Trust für die Verwendung digitaler Ressourcen in einer technologieintensiven Umgebung einsetzt. Wegen seiner umfangreichen Webpräsenz, eines Elternportals und elektronischer Ressourcen für Mitarbeiter und Schüler braucht der Saint Kentigern Trust eine hochverfügbare und leistungsfähige Infrastruktur, um das bestmögliche Benutzererlebnis zu bieten.

## Wie der Saint Kentigern Trust zu einer führenden Bildungseinrichtung wurde

- Lange Historie akademischer Erfolge in Neuseeland
- Erstklassiger Ruf zieht Schüler aus der ganzen Welt an
- Umfassende digitale Ressourcen für Schüler, Eltern und Lehrer
- Verpflichtung zur Technologieführerschaft

Da die ICT-Umgebung umfangreicher und komplexer geworden ist, hat sich der Saint Kentigern Trust für HPE SimpliVity auf der Basis eines Intel® Xeon® Prozessors E5-2600 und Hyperkonvergenz entschieden, um den Wildwuchs in der Infrastruktur einzudämmen und Leistung, Verwaltungskomfort und Verfügbarkeit zu verbessern.

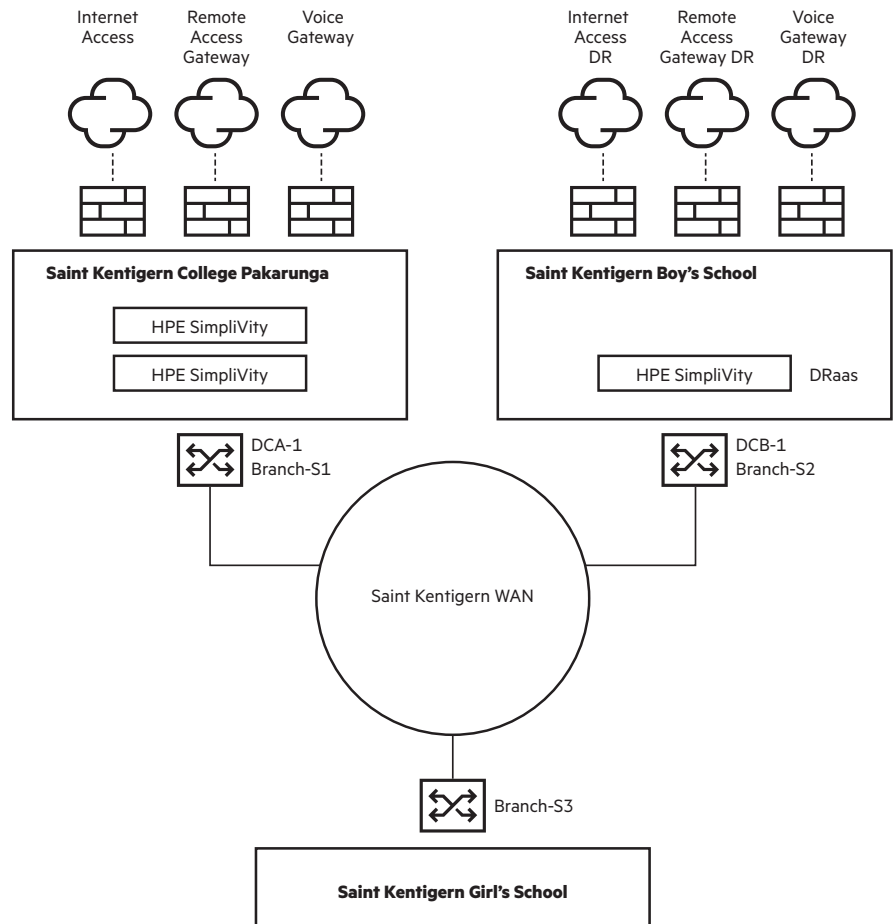
## Vorhandene Infrastruktur fordert eine zukunftsorientierte Bildungseinrichtung heraus

Als der Saint Kentigern Trust begann, sich mit einer Hyperconverged Infrastructure vertraut zu machen, hatten die Mitarbeiter der ICT-Services bereits den größten Teil der

Umgebung virtualisiert. Hierfür wurden auf sechs VMware-Hosts etwa 50 virtualisierte Server ausgeführt. Für spezielle Anwendungsfälle, z. B. Überwachungskameras, setzte der Trust physische Server ein. In zwei verschiedenen SAN-Umgebungen wurden ca. 10 TB Daten gespeichert, die durch drei verschiedene Backuplösungen geschützt waren. Die Auto-Tiering-Lösung, die über das kürzlich aufgerüstete SAN-System zur Verfügung stand, konnte jedoch nicht die Leistung oder Funktionalität bieten, die der Saint Kentigern Trust benötigte.

Zwar konnte der Trust bisher Systemausfälle vermeiden, musste aber erkennen, dass die Systemumgebung anfällig war. Die Wiederherstellung von Daten konnte Stunden dauern.

## Wie HPE SimpliVity Disaster Recovery-Maßnahmen vereinfacht



Der Saint Kentigern Trust hat das Systemmanagement durch die Konsolidierung der Infrastruktur auf drei Knoten mit HPE SimpliVity vereinfacht und eine kontinuierliche Verfügbarkeit erreicht. ICT-Services sichern kritische Server alle 15 Minuten und betreiben einen Disaster Recovery-Knoten an einem separaten Standort.



Maximal

 1,5 Std.

und 4 Mitarbeiter, um die Services bei Disaster Recovery-Übungen wiederherzustellen

 [Beitrag twittern](#)

Die Fehlerbehebung nach einem schwerwiegenderen Zwischenfall würde vermutlich mindestens einen Tag in Anspruch nehmen und die Hilfe teurer externer Experten erfordern. Mit Blick auf die Zukunft wusste die Organisation, dass eine Lösung erforderlich war, die die Disaster Recovery (DR) verbessert und die ehrgeizigen Zielsetzungen in puncto Datenwiederherstellung erfüllt.

Der Saint Kentigern Trust erkannte vor dem Hintergrund ständig wachsender Anforderungen außerdem, dass die Verwaltung einer größeren Umgebung die Hauptaufgabe der ICT beeinträchtigen würde, Services für die Endbenutzer bereitzustellen. „Wir sind uns durchaus bewusst, dass wir unsere Benutzer schützen müssen, denn in einer so technologieintensiven Umgebung mit den zugehörigen Verbindungen ist ein kontinuierlicher Zugriff heutzutage selbstverständlich“, sagt Walter Chieng, Director of ICT.

### **Ehrgeizige Ziele erreichen und Services zuverlässig wiederherstellen**

Vor der Implementierung von HPE SimpliVity mussten bei Disaster Recovery-Übungen mehrere Systeme wiederhergestellt und zusätzliche Techniker hinzugezogen werden, was zeitaufwendig und kostspielig war.

Die ICT beschäftigte sich schon seit einiger Zeit mit der Verbesserung der Disaster Recovery, aber vor HPE SimpliVity hatte sie bisher keine Lösung gefunden, die allen Anforderungen gerecht wird. „HPE SimpliVity war für uns die Chance, dieses Problem zu lösen“, sagt Chieng.

Mit HPE SimpliVity auf der Basis von Intel® Xeon® Prozessoren hat ICT dank der integrierten Sicherungs- und DR-Funktionen den Zeitraum für die Disaster Recovery erheblich verkürzt. Die Sicherung oder Wiederherstellung einer VM mit 1 TB Kapazität erfolgt jetzt garantiert innerhalb von maximal 60 Sekunden. Die Mitarbeiter bei ICT Services können jetzt vorrangige Services innerhalb von anderthalb Stunden wiederherstellen, wofür nicht mehr als vier interne Mitarbeiter benötigt werden. „Wir können die Disaster Recovery jetzt in einem Verfahren auf einem Bildschirm zusammenführen und diesen Pro-

---

„Wir wollten die wichtigsten Mitarbeiter in den Prozess einbinden, damit sie verstehen, wie HPE SimpliVity ihre Arbeitsweise verändern würde. Die damit verbundenen Möglichkeiten waren fast unglaublich. Der Zeitraum für die Systemwartung ist jetzt so kurz, dass sich unsere Mitarbeiter auf höherwertigere Aufgaben konzentrieren können.“

– Walter Chieng, Director of ICT, Saint Kentigern Trust

---



# 34,2:1

– Verhältnis bei der Dateneffizienz und Einsparung von 237 TB an physischer Kapazität.

 [Beitrag twittern](#)

zess messen“, sagt Matthew Way, technischer Leiter beim Saint Kentigern Trust. Bei geringfügigen Problemen können die Mitarbeiter bei ICT Services Daten aus wichtigen Services mit einem Datenverlust von maximal 15 Minuten wiederherstellen.

## Bessere Verwaltbarkeit

Durch die Konsolidierung der Infrastruktur mit HPE SimpliVity ergaben sich auch weitere Vorteile in Bezug auf die Verwaltbarkeit.

„Mit HPE SimpliVity erhielten wir eine zentralisierte Ansicht zu unserer zentralen Infrastruktur“, sagt Way. Die wichtigsten Mitarbeiter bei ICT Services können wesentliche Funktionen übernehmen, für die bisher möglicherweise externer Support angefordert werden musste. Durch vierteljährliche Disaster Recovery-Übungen, Dokumentation und Schulungen sind die allgemeinen Mitarbeiter bei ICT Services jetzt damit vertraut, Services mit minimalem Aufwand wiederherzustellen.

Darüber hinaus können jetzt durch das neue System bisher zeitaufwendige Aufgaben, z. B. die Wiederherstellung von Daten aus Sicherungen, schnell und relativ unkompliziert erledigt werden. Zum bisherigen Gesamtsystem des Saint Kentigern Trusts gehörten drei verschiedene Sicherungslösungen für verschiedene

Umgebungen. Durch die Konsolidierung und die Umstellung auf HPE SimpliVity auf der Basis des Intel® Xeon® Prozessors E5-2600 können Vorgänge in 15 Minuten durchgeführt werden, die vorher bis zu zwei Stunden in Anspruch nahmen. Das Unternehmen hat bei der Dateneffizienz ein Verhältnis von 34,2:1 und Einsparungen von 237 TB bei der physischen Kapazität erreicht.

Die höhere Effizienz brachte sowohl für die Mitarbeiter bei ICT Services als auch für die Endbenutzer Vorteile. Nachdem nun alle Probleme bei der Disaster Recovery gelöst sind, haben die ICT Services mehr Zeit, sich auf Innovationen zu konzentrieren und das nächste Projekt in Angriff zu nehmen, das dazu beitragen soll, die Community des Saint Kentigern Trust zu verbinden.

„Aufgrund der vielen Vorteile müssen wir unsere Aufgaben jetzt anders erledigen“, sagt Chieng. „Wir können tatsächlich in Ruhe überlegen, wie wir die gewonnene Zeit am sinnvollsten einsetzen. Wir suchen z. B. nach höherwertigen Aufgaben, die wir erledigen können, da uns jetzt ein System zur Verfügung steht, das viele alltägliche Aufgaben im Hintergrund durchführt.“

Weitere Informationen unter [hpe.com/info/simplivity](https://hpe.com/info/simplivity)



## SAINT KENTIGERN

### Ziel

Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Disaster Recovery verbessern und IT-Wildwuchs eindämmen

### Ansatz

Wachsende Infrastruktur konsolidieren, skalierbares Wachstum ermöglichen und Prozesse vereinfachen durch HPE SimpliVity mit Intel® Xeon® Prozessoren

### Auswirkungen auf die IT

- Höhere Verfügbarkeit und bessere Disaster Recovery mit maximal 15 Minuten Datenverlust
- Verkürzung der Zeiträume für Sicherung und Systemwiederherstellung von 2 Stunden auf 15 Minuten
- Bessere Verwaltbarkeit

### Auswirkungen auf das Unternehmen

- ICT-Mitarbeiter haben jetzt die Möglichkeit, sich auf zentrale Geschäftsprozesse und Innovationen zu konzentrieren
- Höhere Kosteneffizienz und Förderung des Wachstums
- Ein erstklassiges Benutzererlebnis

## Die Kundenlösung im Überblick

### Hardware

- HPE SimpliVity



**Melden Sie sich noch heute an.**

**Hewlett Packard  
Enterprise**

© Copyright 2017 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Garantien für Hewlett Packard Enterprise Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Intel, das Intel Logo, Xeon und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

A00021793DEE, August 2017